

Flügelhornist Dominik Esser wurde „Anwesenheitskaiser“



Der Vorsitzende des Harmonie-Verein „Cäcilia“, Dr. Gerd Groten (rechts), ehrte Jörg Graf (2.v.l.) für 25-jährige Mitgliedschaft, Rainer Künstler, Ralf Graf und Petra Frosch für zehnjährige Mitgliedschaft. Dirigent Olav Calbow (2.v.r.) gratulierte. Der über 20 Seiten zählende Jahresbericht von Claudia Frings machte deutlich, was das Orchester

zu leisten hatte. Ein Höhepunkt waren die Gemeinschaftskonzerte mit der Militärkapelle aus dem rumänischen Bistritz. Schatzmeister Dennis Diederer bescheinigte einen ausgeglichenen Haushalt, Zeugwart Josef Mevissen zeigte sich stolz über neue Instrumente und Noten. Im Harmonie-Verein gibt es eine etwas eigentümliche

Tradition: Wer am häufigsten im Jahr am Orchesterleben teilnimmt, der wird „Anwesenheitskönig“, und wem diese Ehre dreimal in Folge zukommt, wird zum „Anwesenheitskaiser“ gekürt. So geschehen mit dem Flügelhornisten Dominik Esser aus Noppenberg. Er war bei nahezu allen 84 Terminen anwesend. Kaiser Dominik Esser löste

somit den Altkaiser und Posaunisten Stefan Koran ab. Als Geschenk wurde wieder ein Unikat, eine handgefertigte Plastik aus Stahl mit persönlicher Widmung, überreicht. Als nächstes Ziel steht wieder eine Konzertreise in die Partnerstadt Bistritz an, und das 150-jährige Vereinsjubiläum im Jahre 2008 wirft seinen Schatten voraus. (sh)